

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Ressortinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 201

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Stellen.SKB@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 12.11.2019

Mitteilung Nr.119/2019

Stellenausschreibung

Im Rahmen des BMBF-Programms „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ wird in der Kommune Bremen eine kommunale Koordinierung von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte am Übergang Kita-Grundschule fortgeführt. Das Ziel der Koordination der beiden Bildungsphasen hinsichtlich der Sprachbildung ist es, die bestehenden Konzepte auf ihre Anschlussfähigkeit zu prüfen und daraus durchgängige Umsetzungsstrategien für die bildungsphasenübergreifende Zusammenarbeit zu entwickeln sowie ein Konzept für das zugehörige Monitoring abzustimmen.

Hierfür ist ab dem 17.12.2019 bei der Senatorin für Kinder und Bildung in Bremen die Stelle einer/eines

Bildungskoordinatorin/Bildungskoordinators für den Bereich Sprachbildung - Entgeltgruppe TV-L 13 -


in Vollzeit befristet bis zum 31.07.2021 gemäß Teilzeit- und Befristungsgesetz zu besetzen. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der Projektförderung nach der Förderrichtlinie für das Programm durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Der Arbeitsplatz umfasst u. a. die folgenden Aufgaben:

- Entwicklung von Handlungsempfehlungen für abgestimmte Sprachbildungswege am Übergang Kita-Grundschule und Koordination ihres Transfers in die Praxis
- Erarbeitung eines Vorschlags zur Weiterentwicklung des Bildungsmonitorings im vorschulischen Bereich
- Mitwirkung an der Entwicklung des Bildungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Form von fachlicher Evaluation der Kooperationen zwischen Kitas und Grundschulen
- Beratung und Vernetzung sowie Gremienarbeit

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) im Studiengang Deutsch als Fremd- und Zweitsprache oder eine gleich zu bewertende berufliche Qualifikation
- Arbeitserfahrung im Bereich der Bildungskoordination für „Sprachbildung“
- Nachgewiesene Praxiserfahrung im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im Elementar- oder Primarbereich (Sprachförderung, Sprachcamps, etc.)

 Eingang:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- Erste Erfahrung im Bereich der Bildungsevaluation

Erwartet werden:

- Sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen
- Kenntnisse über die Entwicklungen und Vorhaben zur Integration von Geflüchteten, insbesondere im Land Bremen
- Organisations- und Koordinierungsgeschick
- Erfahrung mit Netzwerk- und Gremienarbeit in koordinierender Funktion
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Interkulturelle Kompetenzen
- Sehr gute PC-Kenntnisse und eine sehr sichere Nutzung der EDV-Standardprogramme

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum

3. Dezember 2019

Bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: Stellen.SBK@bildung.bremen.de

Kennziffer: 20-BK SB / 2019 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Ermonies-Jargiello (Tel.: 361-12534, E-Mail: Joanna.Ermonies-Jargiello@bildung.bremen.de) zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte ab.

Des Weiteren bitten wir um die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr).

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

Jana-Rebecca Rehling